

## MULE Plenum Februar

Protokoll der Sitzung vom 09.02.2017, 17.00-19.00 Uhr

### TOP 1: Updates

Senat:

- Baustein 1 (Qualifizierungsbefristung) des Personalentwicklungskonzepts wurde verabschiedet. Bzgl. der noch zu diskutierenden Änderungen (Vorgabe aus der Dezember-Sitzung) findet sich im derzeitigen Entwurf a) kein expliziter Verweis auf die Beteiligung des Personalrates. Weiterhin wurde b) die Formulierung gewählt, dass wissenschaftl. MitarbeiterIn die bevorzugte Anstellungsform im Rahmen der wiss. Qualifizierung sei. Der explizite Verweis auf WHKs entfällt.
- Das Gesamtkonzept (4 Bausteine) soll nun im Mai statt wie bisher angekündigt im April verabschiedet werden.
- Tibetologie: Die Hochschulleitung berichtet, es sei bisher niemand berufen worden. Thomas fragt im April erneut nach.
- Um das Problem der APL in Berufungskommissionen (Zuordnung zur Statusgruppe des Mittelbaus statt der HSL) zu lösen, soll die Berufsordnung angepasst werden.
- Exzellenzinitiative: Die Studenten haben sich grundsätzlich gegen die ExIni ausgesprochen, dennoch wurde insgesamt zugestimmt im April sich mit zwei Vorträgen zu bewerben.
- HH-Kommission: Prof. Lenk kündigt an, dass der Mittelbau einen VertreterIn nominieren soll, da Frau Rüger nun nicht mehr Teil der Kommission sei. Die SenatorInnen tragen sich mit der Überlegung eine Person aus der medizinischen Fakultät zu berufen, eine Entscheidung ist aber noch nicht gefallen.

### TOP 2: Tagung 20./21.01.

- Verschiedene MULE-Mitglieder berichten von der Tagung, die sie als erfolgreich ansehen und mit 60 Teilnehmern gut besucht war. Die Vorträge seien interessant und die Diskussionen lebhaft gewesen.
- Die MULE beschließt einstimmig dem bundesweiten Netzwerk zu guter Arbeit in der Wissenschaft beizutreten, das sich am zweiten Tag der Tagung gegründet und erste Kernforderungen erarbeitet hat. Patrick nimmt zeitgleich zum Plenum auf dem ersten Treffen des neu gegründeten Netzwerks in Darmstadt teil und berichtet auf dem nächsten Plenum.
- Gastbeitrag: Herr Grottian hat einen Bericht über die Tagung geschrieben und veröffentlicht. Der Link wurde per MULE-Verteiler versandt.

### TOP 3: Bildungsstreik

- Auf studentische Anfrage hin wurde beschlossen, sich an einem ersten Treffen zur Thematik am 16.02. um 15Uhr im NSG 126 (UL) zu treffen um Synergieeffekte zwischen Studierenden und dem Mittelbau zu besprechen. Erste Ideen einer möglichen Zusammenarbeit umfassen

etwa einen gemeinsamen Forderungskatalog oder die Beteiligung der MULE/des ProRats mit einer Veranstaltung zum Thema „Wie ist es, an der Uni zu arbeiten?“.

- Seitens der MULE werden Christian und Patrick als Sprecher angefragt, ob sie den Termin wahrnehmen können, da Thomas verhindert ist.

### TOP 3: Sonstiges

- Retorinwahl: Es wurde beschlossen ein Gratulationsschreiben an die wiedergewählte Rektorin zu versenden, ergänzt um die Erinnerung an gemeinsame Ziele und den Wunsch nach Mitbestimmung. Doro erstellt einen Aufschlag.
- LAMS Veranstaltung mit Personalräten am 24.02.: Die MULE arbeitet Kernforderung aus Sicht der Mittelbauinitiativen zu, wie man sich die Umsetzung des Rahmenkodex an sächsischen Universitäten vorstellt (AP: Jana).
- Der ProRat weist auf den Tag der Promovierenden hin, an dem u.a. eine Vorstellung verschiedener Initiativen und Vereinigungen stattfindet. Die MULE könnte sich mit einem Impulsvortrag (oder am Science Slam 😊 ) o.ä. beteiligen, die Einladung kommt per Mail (AP: Maria/ProRat)
- **ProRat und MULE führen einen gemeinsamen Stammtisch ein bzw. die MULE schließt sich dem existierenden ProRat Stammtisch an. Nächste Termine: 02.03. und 06.04.; Ort wird jeweils noch bekannt gegeben.**
- Die MULE möchte sich an der Erstellung des Fragekatalogs zur Bundestagswahl beteiligen. Der Prozess soll zunächst im Umlaufverfahren per Mail anlaufen.
- Erinnerung der AG Senatsarbeit an verschiedene Senats-Anfragen (näheres hierzu auf Anfrage).